

Südafrika Kapstadt – Victoria Falls



Reisebeschreibung

Reisedauer: 14 Tage/ 13 Nächte

Reiseland: Afrika

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

Erster Starttermin: 06-04-2025

Begleitfahrzeug: Ja

Mietmotorrad: Ja

Mindestteilnehmerzahl: 6-10

Address: Kapstadt

Auf dieser Reise lernen Sie einen großen Teil des südlichen Afrikas kennen. Von der Metropole Kapstadt geht es über die Karoo in die Drakensberge und nach Mpumalanga. Ganz im Nordosten Südafrikas, bei Beitbridge, überqueren wir den Limpopo und somit die Grenze nach Simbabwe. Südwestlich von Bulawayo, das ist die zweitgrößte Stadt in Simbabwe, sind die Matopos, eine einzigartige Landschaft mit wunderschönen Granitfelsen. Hier liegt Cecil John Rhodes, der Gründer von De Beers Diamantenminen, begraben. Zwischen Bulawayo und Victoria Falls werden wir zwei Nächte im Hwange National Park verbringen, eine Safari durch den Park steht auch auf dem Programm. Der krönende Abschluss dieser Reise sind mit Sicherheit die Victoria Falls. Diese Tour führt fast ausschließlich über Teerstraßen, optional ist natürlich auch die eine oder andere Schotterpiste möglich.

1. Tag: Stadtrundfahrt Kapstadt (ca. 50 km)

Fast alle internationalen Flüge kommen im Laufe des Vormittages in Kapstadt an. Am Flughafen treffen Sie unseren Reiseleiter, der Sie auf direktem Wege in Ihr Hotel begleitet. Hier können Sie sich nach dem langen Flug erfrischen und vielleicht auch eine Kleinigkeit essen. Für den Nachmittag ist eine kleine Stadtrundfahrt durch Cape Town geplant, um Ihnen einen Überblick über eine der schönsten Städte der Welt zu geben. Am Abend findet ein Dinner mit der ganzen Gruppe statt, wo Ihnen der Gaumen so richtig verwöhnt wird – das Essen in Südafrika ist nämlich erstklassig! Wir sind bemüht, eine lokale Persönlichkeit dabei zu haben, um Ihnen Geschichte, Tierwelt, Geographie, Land und Leute Südafrikas näher zu bringen.

Übernachtung in Kapstadt

2. Tag: Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung – Kapstadt (ca. 180 km)

Nach dem Frühstück verlassen wir das Hotel gegen 9:00 Uhr, um die Motorräder zu übernehmen. Von Kapstadt aus fahren wir in Richtung False Bay. Es geht dann über Fish Hoek und Simon's Town weiter nach Cape Point. In Simon's Town werden wir uns die Pinguinkolonie anschauen, und der "Cape Peninsula National Park" ist dann nur noch einen Katzensprung entfernt. Am Cape Point, auch als Kap der Guten Hoffnung bekannt, wird es Gelegenheit für eine Besichtigung und einen kleinen Snack geben. Zurück fahren wir über Scarborough, Kommetjie und Noordhoek. Das letzte Teilstück führt uns über den berühmten "Chapman's Peak Drive". Nicht nur wir finden, dass dies eine der schönsten Straßen der Welt ist. Am späten Nachmittag sind wir dann zurück in unserem Hotel in Kapstadt und am Abend erwartet Sie ein

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

weiteres Gourmet Dinner, in einem der Trend-Restaurants von Kapstadt.

Übernachtung in Kapstadt

3. Tag: Kapstadt – Oudtshoorn (ca. 420 km)

Nach dem Frühstück verlassen wir Kapstadt gegen 9:00 Uhr. Am Morgen fahren wir durch zunächst durch die Winelands, über Stellenbosch, Franschoek, den Franschoek Pass bis Robertson. Ab hier biegen wir ab, auf die Route 62 bis nach Barrydale, wo wir zu Mittag essen. Am Nachmittag geht es zunächst nach Ladysmith, dann über den Huisrivier Pass nach Caltitzdorp, und schließlich in das Zentrum für Straußenzucht nach Oudtshoorn. Hier in Oudtshoorn werden wir auf einer Straußenfarm übernachten. Das gemeinsame Abendessen wird auch im Guesthouse eingenommen.

Übernachtung in Oudtshoorn

4. Tag: Oudtshoorn – Grahamstown (ca. 490 km)

Heute verlassen wir die Kleine Karoo, und fahren in Richtung Ostküste. Schnell erreichen wir Uniondale und dann Willowmore, wo wir auf die N 329 abbiegen. Diese Straße hat eine Besonderheit, der Straßenbelag besteht aus Betonplatten, und die Straße ist gerade so breit das ein Auto darauf fahren kann. Im Begegnungsfall müssen beide Autos jeweils mit zwei Reifen auf den Schotter ausweichen. Wir kommen an Steylerville und Wolwefontein vorbei und werden schließlich kurz vor Grahamstown die N2 erreichen. In Grahamstown findet jedes Jahr das Grahamstown Art Festival statt, eine Veranstaltung mit klassischer Musik, Jazz, Tanz und Theater. In Grahamstown übernachten wir in einem schönen Guesthouse.

Übernachtung in Grahamstown

5. Tag: Grahamstown – Lady Grey (ca. 470 km)

Grahamstown liegt im Herzen vom Eastern Cape, einer der 9 Provinzen Südafrikas. Unsere Route führt zunächst in nördliche Richtung, auf kurvenreicher Strecke, vorbei an Fort Beaufort und Hogsback, erreichen wir Queenstown, wo wir unsere Mittagspause machen. Am Nachmittag fahren wir gen Osten, und passieren viele Xhosa Dörfer. Im Eastern Cape, hier ist auch Nelson Mandela geboren, sind Weidenzäune eher selten anzutreffen. Kühe, Schafe, Esel und Ziegen sind regelmäßig auf den Straßen unterwegs, bitte entsprechend vorsichtig fahren. Das letzte Stück unserer heutigen Route geht von Elliot in Richtung Norden, der Barkly Pass bringt uns schnell auf knapp 2.000m Meereshöhe und nach Barkly East. Von hier sind es nur noch wenige Kilometer bis Lady Grey, wo wir in einem Guesthouse übernachten.

Übernachtung in Lady Grey

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de**6. Tag: Lady Grey – Bergville (ca. 520 km)**

Lady Grey liegt südlich von Lesotho, einem Königreich, das von Bergen eingerahmt ist. Wir fahren auf der Maluti Route, westlich an Lesotho vorbei, über Zastron, Weppener und Ladybrand bis Clarens. Clarens ist ein wunderschönes Künstler-Dorf und eignet sich hervorragend zur Mittagspause. Am Nachmittag geht es durch den Golden Gate National Park bis zum Sterkfontein Damm. Dieser Damm ist integraler Teil eines Systems das Johannesburg mit Trinkwasser versorgt und nebenbei noch Elektrizität zu Spitzenverbrauchszeiten generiert. Von hier nehmen wir den Oliviershoek Pass in Richtung Bergville. Wir übernachten in einer Lodge unweit des Drakensberg National Parks, mit wunderschöner Aussicht auf Cathedral Peak, einer Bergkette in den Drakenbergen.

Übernachtung in Bergville

7. Tag: Bergville – Dullstroom (ca. 470 km)

Bergville liegt noch in Kwazulu-Natal, einer weiteren Provinz Südafrikas. Nach kurzer Fahrzeit erreichen wir den Süden von Mpumalaga, dies ist dann bereits die fünfte Provinz auf dieser Reise. Unsere heutige Route führt durch Ladysmith, Newcastle und Ermelo nach Carolina und Belfast. Hier sind wir im Highveld und beenden diesen Tag in Dullstroom, einem kleinen Dorf das für seine Forellenteiche bekannt ist. Viele Johannesburger verbringen hier das Wochenende mit Fly-Fishing. Wir übernachten in einer wunderschönen Lodge am Rande dieses idyllischen Ortes.

Übernachtung in Dullstroom

8. Tag: Dullstroom – Tzaneen (ca. 330 km)

Für heute halten wir einen besonderen Leckerbissen parat. Die Strecke führt uns zunächst nach Lydenburg und dann über den Long Tom Pass auf die Panoramaroute. Es geht durch Graskop und vorbei an God's Window, dem Blyde River Canyon und den drei Rondavels zum Abel Erasmus Pass. Wie übernachten ein wenig außerhalb von Tzaneen in einer sehr luxuriösen Lodge.

Übernachtung in Tzaneen

9. Tag: Tzaneen – Beitbridge – Bulawayo (ca. 550 km)

Heute ist schon der letzte Tag in Südafrika, wir befinden uns jetzt in Limpopo, der sechsten Provinz auf dieser Reise. Wir fahren gen Norden, und kommen über Makhado (ehemals Louis Trichard) nach Beitbridge, an die Grenze zu Simbabwe. Der südafrikanische Grenzposten ist südlich des Limpopo und der von Simbabwe auf der nördlichen Seite des Flusses. In Afrika dauern Grenzformalitäten auch schon mal etwas länger, aber die Beamten in Simbabwe sind sehr organisiert. Der Nachmittag bringt uns über Gwanda nach Bulawayo, der zweitgrößten Stadt in Simbabwe. Die Straßen in Simbabwe sind in einem sehr guten Zustand, lediglich innerhalb der Städte muss dem einen oder anderen Schlagloch ausgewichen werden. Wir wohnen in einem schönen Teil der Stadt und nehmen in unserem Hotel das Abendessen ein.

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

Übernachtung in Bulawayo

10. Tag: Bulawayo – Matopos – Bulawayo (ca. 100 km)

Bulawayo verfügt über viele Gebäude aus der Kolonialzeit, und eine Stadtrundfahrt mit Besuch der National Galerie ist ein lohnenswerter Ausflug für den Vormittag. Am Nachmittag werden wir in die Matopos fahren, einem Nationalpark nur wenige Kilometer südwestlich von Bulawayo. Hier liegt auch Cecil John Rhodes, der Gründer von De Beers Diamond Mines, begraben. Auch den zweiten Abend verbringen wir in Bulawayo.

Übernachtung in Bulawayo

11. Tag: Bulawayo – Hwange (ca. 330 km)

Auch heute geht es weiter in Richtung Norden, die Straßen sind sehr gut, aber auch hier fehlen Zäune, deshalb unbedingt vorsichtig fahren und immer auf den einen oder anderen Wildwechsel gefasst sein. Schon kurz nach Bulawayo erreichen wir den Hwange National Park, selbiger erstreckt sich links der Straße und ist der größte seiner Art in Simbabwe. Wir übernachten auf einer Lodge im National Park.

Übernachtung im Hwange NP

12. Tag: Safari im Hwange National Park

Der Hwange National Park ist nach einem Nhanzwa Chief benannt und mit 14.650 Quadratkilometer der größte National Park in Simbabwe. Heute hat das Motorrad eine Pause, und wir steigen zur Safari in einen offenen Geländewagen um. Die besten Wildbeobachtungen passieren am frühen Morgen, deshalb geht die Safari schon bei Sonnenaufgang los. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, und ein wenig ausruhen nach vielen Kilometern im Sattel kommt hier sehr gelegen.

Übernachtung im Hwange NP

13. Tag: Hwange – Victoria Falls (ca. 100 km)

Bis zum Ziel unserer Tour, Victoria Falls, ist nicht sehr weit. Ein rechtzeitiger Aufbruch aus Hwange erlaubt es uns den Tag in dem kleinen Städtchen Victoria Falls in vollen Zügen zu genießen. Wir verbringen die letzte Nacht im Victoria Falls Hotel, einer Ikone aus der Kolonialzeit, und der beste Platz für eine Übernachtung bei den Wasserfällen. Rechtzeitig vor Sonnenuntergang beginnen wir eine Bootsfahrt auf dem Zambesi Fluss, genau oberhalb der Wasserfälle. Das letzte gemeinsame Abendessen wird im Victoria Falls Hotel serviert. Der Dress Code ist „smart casual“, d.h. eine Hemd mit Kragen, eine lange Hose und geschlossene Schuhe sind für diesen Abend Pflichtprogramm.

Übernachtung in Victoria Falls



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

14. Tag: Victoria Falls

Wir empfehlen Ihnen noch eine Anschlussnacht im Victoria Falls Hotel zu buchen, gerne sind wir Ihnen bei dieser Buchung behilflich. Falls Sie bereits heute zurückfliegen, bleibt Ihnen noch der Besuch des hiesigen National Parks. Ein Regenschutz, um gegen die Gischt der Fälle gewappnet zu sein, können wir Ihnen sehr empfehlen. Falls Sie noch länger bleiben, können Sie den Tag mit Bungee Jumping oder White Water Rafting entsprechend füllen. Für alle anderen Teilnehmer geht es dann am Nachmittag zurück zum Flughafen.

Reisetermine

06.04. – 19.04.2025

Informationen

Reise-Checkliste

Vieles von dem, was in der Vorbereitungsphase Ihrer Reise erledigt werden muss, nehmen wir Ihnen gerne ab. Wir möchten Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit bieten, sich vor der Reise bereits umfassend über Südafrika zu informieren. Deshalb haben wir Ihnen einiges an Informationen zusammengestellt. Wir sind allerdings auch nur einen Klick weit entfernt, sollten Sie Fragen haben, die hier nicht weiter erörtert werden.

Reisepass – dieser sollte noch mindestens 6 Monate Gültigkeit haben und mindestens eine leere Seite für die Visa-Stempel Helme und Schutzbekleidung (bitte nicht die Handschuhe, und die Sonnenbrille vergessen) Reisedokumente Gültigen deutschen und sicherheitshalber auch einen internationalen Führerschein Bargeld, Traveller-Schecks und Kreditkarte (nicht alle Tankstellen in Südafrika akzeptieren Kreditkarten). Sie können allerdings mit Ihrer deutschen Bankkarte an den meisten Geldautomaten Bargeld ziehen Kautionszahlung, die bei Übernahme der Motorräder zu leisten ist Freizeitkleidung für die Restaurantbesuche am Abend, und natürlich die Badehose nicht vergessen, es gibt ausreichend Gelegenheit zu schwimmen Sonnenschutzmittel (mindestens Faktor 30)

» Fahren wir bei den geführten Touren immer in einer Gruppe?

Sie haben die Wahl, d.h. Sie können sich der Gruppe anschließen, oder alternativ allein fahren. In der Regel findet nach dem Frühstück das Briefing für den Tag statt, und Sie erfahren z.B. wo wir zu Mittag essen, und wo die Route entlang führt. Sie werden auch mit ausreichend Kartenmaterial versorgt, und sind somit in der Lage sich zurecht zu finden. Bei vielen Touren bilden sich 2 verschiedene Gruppen, und Sie können diejenige auswählen, die Ihrem Fahrkönnen oder den Fotografiertgelüsten am besten entgegenkommt.

» Wie anspruchsvoll sind die Touren, was wird an Fahrkönnen vorausgesetzt?



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Auf allen unseren Touren gibt es die ganze Bandbreite der Motorradfahrer, vom Anfänger bis zum Profi sind i.d.R. alle vertreten. Es gibt auf fast allen Touren die Gelegenheit, ein paar Schotterpisten zu fahren, im Laufe der Tour werden Sie lernen, auch diese Strecken sicher zu meistern. Auf der Kapstadt – Johannesburg Tour und der Kapstadt – Victoria Falls Tour sind wir fast ausschließlich auf Asphaltstraßen unterwegs, es gibt nur einige wenige Zufahrten bei Hotels/Lodges, die keinen festen Straßenbelag haben.

» Wie wird mein Gepäck transportiert?

Bei 6 und mehr Teilnehmern wird Ihr Gepäck im Begleitfahrzeug transportiert. Falls sich für eine Tour weniger als 6 Teilnehmer finden, werden wir alle Mitfahrer fragen, ob der Tourguide anstatt auf dem Motorrad die Tour im Auto begleitet, d.h. auch in diesem Fall wäre der separate Gepäcktransport gesichert. Falls sich die Mehrheit der Teilnehmer für den Tourguide auf dem Motorrad entscheidet, wird das Gepäck auf dem eigenen Motorrad transportiert. Wir empfehlen zu diesem Zweck Softbags, wie z.B. Ortlieb Taschen. Auf Wunsch stehen natürlich auch die original BMW Koffer für unsere Motorräder zur Verfügung.

» Mit welchem Wetter muss ich in Südafrika rechnen, wie sind die Temperaturen?

Im südafrikanischen Sommer, von November bis März, ist es in den südlichen Landesteilen überwiegend trocken und warm bis heiss. Die Temperaturen sind starken Schwankungen ausgesetzt, und variieren zwischen gemäßigt in Küstennähe und heiss im Landesinnern. Wir empfehlen immer den Regenkombi mit einzupacken, denn auch im Sommer kann es in Südafrika mal einen Regenschauer geben.

» Kann ich mein eigenes Motorrad mitbringen?

Dies ist ohne weiteres möglich, in diesem Fall würden wir die Motorradmiete von Ihrem Reisepreis in Abzug bringen.

» Wieviel Geld benötige ich zusätzlich?

Bei unseren geführten Touren sind alle Abendessen im Preis enthalten, Sie müssen für ein Mittagessen ca. 100 ZAR einplanen. Da das Benzin auf Ihre Kosten geht, sollten Sie diese Ausgabe auch mit einplanen, und natürlich auch alle Getränke, wobei sowohl Wein als auch Bier in Südafrika viel preiswerter sind als in Europa.

» Wie sind die Straßen in Südafrika?

Die meisten unserer Kunden sind überrascht, wenn Sie das erste mal in Südafrika landen, die Qualität, nicht nur der Straßen, lässt keine Wünsche übrig.

» Wird in Südafrika ein Internationaler Führerschein benötigt?



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Um in Südafrika ein Motorrad zu mieten, oder an einer Motorradtour teilzunehmen, ist der Führerschein des Landes, in dem Sie wohnen ausreichend. Den internationalen Führerschein dürfen Sie gerne mitbringen, selbiger ist aber nicht erforderlich.

» Wieviele Kilometer fahren wir durchschnittlich pro Tag?

Bei den meisten Touren legen wir zwischen 150-350 km pro Tag zurück. Auf der Kapstadt – Johannesburg Tour und der Kapstadt – Victoria Falls Tour sind es auch schon mal bis 500 km pro Tag.

» Wieviele Teilnehmer sind pro Tour dabei?

Im Durchschnitt fahren wir mit 8 – 10 Teilnehmern.

» Welche Kleidung soll ich mitbringen?

Zum Motorradfahren empfehlen wir immer entsprechende Schutzkleidung. Für die Abende ist Freizeitkleidung immer der richtige Dresscode, bitte vergessen Sie nicht die Badekleidung, in den meisten unserer Hotels gibt es einen Swimmingpool. Am Abend kann es schon mal etwas kühler werden, und wir empfehlen einen Pullover einzupacken.

» Gibt es eine Helmpflicht in Südafrika?

In Südafrika gibt es eine Helmpflicht, und wir empfehlen schon im Interesse der eigenen Sicherheit einen Schutzhelm zu tragen.

» Aus welchen Ländern kommen die Teilnehmer?

Die Teilnehmer kommen aus der ganzen Welt.

» Gibt es ein Briefing bevor wir losfahren?

Wie bereits weiter oben erwähnt, gibt es an jedem Tag ein kurzes Briefing, um Sie mit den Straßen, Sehenswürdigkeiten und allen anderen wichtigen Details vertraut zu machen.

» Was ist das beste Zahlungsmittel in Südafrika?

Wie überall auf der Welt, ist die Kreditkarte in Südafrika fast überall akzeptiert. Die einzige Ausnahme sind Tankstellen. Nicht alle Tankstellen akzeptieren das geliebte Plastik. Bei den meisten Geldautomaten in Südafrika können Sie mit Ihrer Bankkarte Bargeld abheben, d.h. es ist nicht erforderlich größere Mengen Bargeld mit ins Land zu bringen.



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

» Wie kann ich Benzin in Südafrika bezahlen?

Wie schon weiter oben erwähnt, muss das Benzin i.d.R. mit Bargeld bezahlt werden, es gibt mittlerweile einige Tankstellen die auch eine Kreditkarte akzeptieren. Bitte richten Sie sich entsprechend ein.

» Brauche ich eine Malaria-Prophylaxe, wenn ich an einer geführten Tour teilnehme?

Der letzte Abschnitt unserer Tour von Kapstadt nach Victoria Falls führt durch eine Malaria gefährdete Region. Malaria-Prophylaxe können Sie vor Ihrem Abflug erwerben, oder vor Ort in Südafrika bzw. Simbabwe kaufen. Für alle anderen Touren ist keine Malaria Prophylaxe erforderlich. Im wesentlichen ist der Nordosten von Südafrika betroffen, und auch große Teile von Swasiland.

» Warum ist eigentlich die Tour Kapstadt – Windhoek teurer als die Gardenroute Tour?

Bei der Tour Kapstadt – Windhoek ist der Rücktransport der Motorräder von Windhoek nach Kapstadt ein nicht unbedeutender Kostenfaktor. Eine kleine Portion des Mehrpreises geht zu Lasten der Unterkünfte, die sind in Namibia leider viel teurer als in Südafrika.

Programm-, Hotel- und Routenänderung sind vorbehalten!

Reiseveranstalter: Biker Reisen

Die Rechte an den Bildern und Texten liegen bei Karoo Biking. Es gelten unsere [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#).

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651 a des BGB: [Formblatt_BikerReisen](#)

Reiseleistungen

Flughafentransfer 13 Übernachtungen in 3-4 Sterne Hotels/ Guesthouses/ Lodges 13x Frühstück 13x Abendessen Miet-Motorrad BMW Unbegrenzte Kilometer Reiseleiter auf Motorrad Eintrittsgelder Gepäckbeförderung (ab 6 Teilnehmern) Kartenmaterial

Einreisebestimmungen

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich

Reisepass, Vorläufiger Reisepass, Kinderreisepass

Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Als verloren/gestohlen gemeldete Dokumente: Es wird davon abgeraten mit verlorenen / gestohlen gemeldeten Dokumenten einzureisen. Es kann vorkommen, dass diese im System der Grenzkontrollstellen noch als verloren / gestohlen gemeldet sind und es zur Verweigerung der Einreise kommt.

Anforderungen der Fluggesellschaft

Bitte erkundigen Sie sich vor Reiseantritt bei Ihrer Fluggesellschaft bezüglich der mitzuführenden Dokumente. In Einzelfällen weichen die Anforderungen der Fluggesellschaften von den staatlichen Regelungen ab.

Visabestimmungen

Es wird kein Visum benötigt, solange die Reise nicht über 90 Tage hinausgeht. Ist eine Reisedauer von über 90 Tagen geplant, informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung. Hinweis: Ein gebührenfreier Einreisestempel ("Visitors Entry Permit") wird bei Ankunft an allen offiziellen Grenzübergängen erteilt.

Gesundheitliche Hinweise

Folgende Impfungen sind bei der Einreise vorgeschrieben:

- Gelbfieber (siehe unten)

Folgende Impfungen sind bei der Einreise empfohlen:

- Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung
- Hepatitis A
- Hepatitis B, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Typhus, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Meningokokken-Krankheit (ACWY), bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Tollwut, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

Masern: Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat einen fehlenden Impfschutz gegen Masern zur Bedrohung der globalen Gesundheit erklärt. Sowohl Kinder als auch Erwachsene sollten daher ihren Impfschutz überprüfen und gegebenenfalls vervollständigen.

Malaria: Bitte beachten Sie, dass in einigen Gebieten Malaria vorherrscht. Eine prophylaktische Behandlung mit Malariamedikamenten wird



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

empfohlen.

Coronavirus: Aufgrund der steigenden Infektionszahlen mit der Atemwegserkrankung COVID-19 muss derzeit mit verstärkten Gesundheitskontrollen und damit verbundenen verlängerten Wartezeiten bei Reisen gerechnet werden. Aufgrund von Krankheitsfällen in nahezu allen Ländern der Welt besteht ein generelles Ansteckungsrisiko über die Tröpfcheninfektion. Reisende sollten sich deshalb über die Ausbreitung der Erkrankung und mögliche Schutzmaßnahmen in ihrem Reiseziel informieren. Dabei sollten sie auch die unterschiedlichen Standards und Kapazitäten der Gesundheitssysteme berücksichtigen.

Gelbfieber: Bei der Einreise aus Gelbfieber-Infektionsgebieten ist eine Gelbfieber-Impfung notwendig. Ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen. Die Impfung wird von allen Reisenden gefordert, die älter sind als 9 Monate. Dies gilt auch bei Transitaufhalten von über 12 Stunden am Flughafen eines Landes, das Gelbfieber-Infektionsgebiet ist. Aktuelle Länder mit Gelbfieber-Infektionsgefahr:

Afrika: Äquatorialguinea, Äthiopien, Angola, Benin, Burkina Faso, Burundi, Demokratische Republik Kongo, Elfenbeinküste, Eritrea, Gabun, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Kamerun, Kenia, Kongo, Liberia, Mali, Mauretanien, Niger, Nigeria, Ruanda, Sambia, Senegal, Sierra Leone, Somalia, Sudan, Südsudan, Tansania, Togo, Tschad, Uganda, Zentralafrikanische Republik

Zentral- und Südamerika: Argentinien, Bolivien, Brasilien, Ecuador, Französisch-Guayana, Guyana, Kolumbien, Panama, Paraguay, Peru, Suriname, Trinidad und Tobago, Venezuela

Schlussbestimmungen

Bitte beachten Sie, dass die gesundheitlichen Hinweise stets abhängig vom individuellen Gesundheitszustand des Reisenden sind und nicht die Konsultation eines Arztes bzw. Tropenmediziners ersetzen. Die Einreise-, Visa- und Impfbestimmungen können sich jederzeit kurzfristig ändern oder es können individuelle Ausnahmefälle auftreten. Nur die zuständige Auslandsvertretung kann rechtsverbindliche Aussagen treffen oder über die hier aufgeführten Informationen hinausgehende Hinweise liefern. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig.

Weitere Reiseternine

06.04.2025

Detaillierte Preise

Preis Fahrer(in)



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

BMW F 750 GS – 7.230 €

BMW F 850 GS – 7.300 €

BMW R 1250 GS – 7.790 €

BMW R 1250 RT – 8.000 €

Preis Beifahrer(in) – 5.500 €

Einzelzimmer-Zuschlag – 730 €